

	<p>Objekt: Netzamphoriskos</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Vasensammlung</p> <p>Inventarnummer: Ke 1766</p>
--	---

Beschreibung

Mündung, Hals und die beiden Henkel des Salbölgefäßes sind zu zwei Dritteln mit dunkler Engobe bedeckt, der Gefäßbauch mit einem flüchtig gezeichneten Gittermuster verziert, in dessen Zwischenräume verschieden dicke, weiße Punkte gesetzt sind. Die Mündung ist tulpenförmig mit scharfkantig nach innen abgesetztem Rand. Das Füßchen ist sorgfältig ausgeformt. Das Fassungsvermögen beträgt 30 ml.

Das Salbölfläschen ist vollständig erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton rötlich beige, Engobe grau-schwarz schimmernd, Sinterablagerungen, leichte oberflächliche Beschädigungen, gelbliche leckige Auflagerungen auf Bauch und Mündung

Maße:

H 9,3 cm; Dm(Mündung) 2,8 cm,
Dm(Bauch) 4,4 cm, Dm(Fuß) 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 4. Jahrhundert v. Chr.
wer
wo

Literatur

- Hofstetter-Dolega, Eva (2004): Gebrannt - Verbrannt - Zurückgebrannt. Die Vasensammlung des Magdeburger Kulturhistorischen Museums. Stendal 2004